

Radiästhesie:

Die Radiästhesie gibt uns die Möglichkeit Strahlung aufzuspüren. Dazu nützen wir verschiedene Hilfsmittel, wie Rute, Tensor oder Pendel, die nach individuellen Empfindungen in ihrer Form und Art benützt werden. Wesentlich ist auch das Erkennen geologischer Gegebenheiten, wie auch die Beobachtung von Flora und Fauna. Erkenntnisse aus all diesen Bereichen und Erfahrung machen den Erfolg einer Mutung aus und führen zur Lösung der spezifischen Fragen.

Die Ausübung der Radästhesie vermittelt uns Kenntnisse für die Geobiologie, Geomantie und Feng Shui. Seit Jahrhunderten setzt man sie auch zum Aufspüren von Wasser oder Bodenschätzen ein und das hat sich bis heute nicht geändert. Unsere Arbeit war und ist immer von Bedeutung und wir freuen uns über unsere Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, die die Bedeutung der Radästhesie für den Menschen erkannt haben. Unsere Vorträge, Kurse und Exkursionen geben Ihnen die Möglichkeit mehr über die Radiästhesie zu erfahren und diese selbst zu praktizieren. Dazu sind keine außergewöhnlichen Begabungen nötig.

Geomantie:

Unsere Untersuchungen gelten auch Orten, die in allen Kulturen besondere Bedeutung hatten und haben. Besondere Strahlungen ließen die Menschen immer eine außerordentliche Bedeutung für solche Orte empfinden.

Zahlreiche Beispiele, wie Wallfahrtsorte, Kultstätten und Bauplätze für sakrale Monumente jeder Kultur geben ein eindrucksvolles Zeugnis davon. An solchen Orten abgehaltene Rituale hatten für die Menschen jeder Epoche eine große Bedeutung und ließen sie immer wieder zu ihnen zurückkehren. Unsere Erkenntnisse erklären auch, weshalb in vielen Fällen von Sakralbauten unter deren Fundamenten Überreste vorhergegangener Kirchen bzw Ritualstätten gefunden werden. Unsere Vorträge, Kurse und Exkursionen geben Ihnen die Gelegenheit, solche Untersuchungen zu verstehen und auch selbst zu praktizieren

Geobiologie:

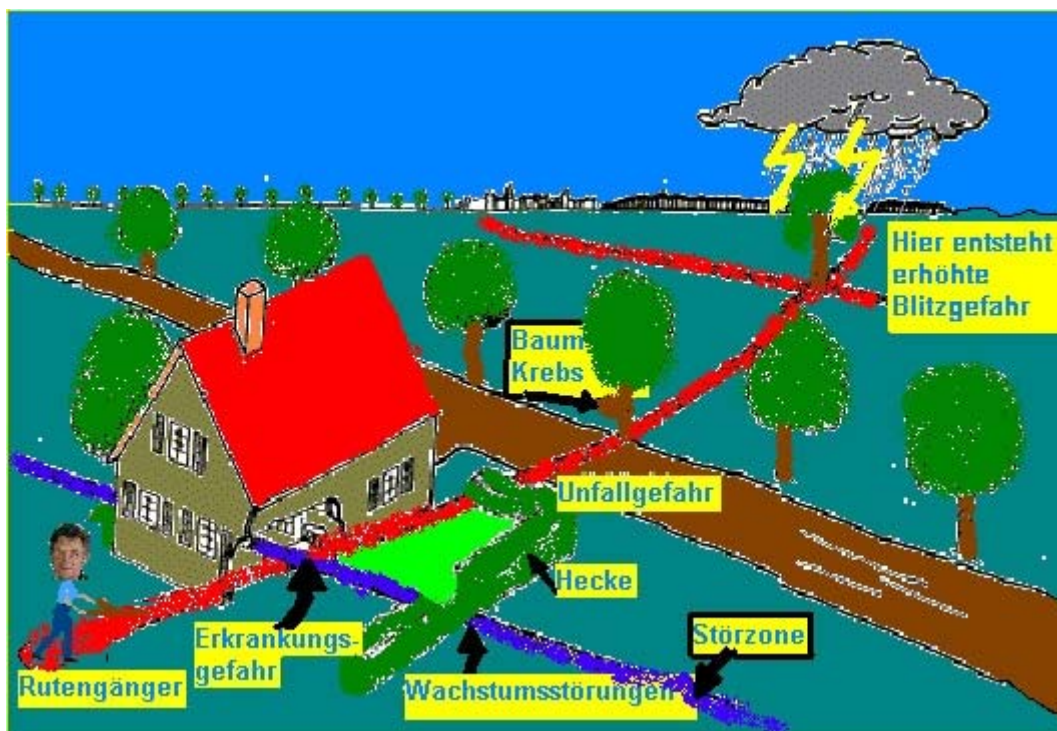
Aus der Erfahrung im täglichen Umgang mit kranken, von der Schulmedizin verlassen und häufig aufgegebenen Menschen habe ich mir es zur Aufgabe gemacht, mich diesen Menschen besonders zu widmen. Jeder menschliche Organismus besitzt elektromagnetische Schwingungen. Diese Bioenergetik steuert unsere Körperfunktionen. Sind diese Schwingungen zu stark oder zu schwach, erfolgt ein disharmonischer Zustand. Hält diese Disharmonie an, wird der Mensch krank. Die Summe und die Stärke aller krank machenden Erdstrahlen und Elektrostrahlen bestimmen somit auch Gesundheit und Krankheit bis hin zu Krebsgeschehen. Kranke Zähne (Amalgam) sowie falsche Lebensgewohnheiten verstärken diese krank machenden Grundursachen eines Leidens. Ohne Sanierung der krankmachenden Erdstrahlen und Elektrostrahlen besteht kein Gesundheitserfolg. Ohne begleitende Sanierung durch naturheilkundliche Maßnahmen ist eine Beseitigung von langjährigen Beschwerden und Krankheiten nicht zu erwarten. Haben Sie Vertrauen zur Natur und zur Naturheilkunde und Sie werden gesund. Aufgrund unserer zerstörerischen Umwelt und der Hektik unserer Zeit müssen Sie mehr zur Gesunderhaltung tun, als unsere Generationen vorher!

Der Mensch ist zahlreichen nicht sichtbaren Beeinflussungen ausgesetzt. Individuell stark beeinflussen elektronische Frequenzen von Antennen und Elektro- bzw elektronischen Geräten. Aber auch von der Natur und unserer Umwelt gibt es Einflüsse. Die biologische Harmonie des Menschen, genauso aber die von Pflanzen und Tieren wird häufig durch Erdstrahlen und als Folge geologischer Gegebenheiten, wie Verwerfungen, Hangrutschen oder Einbrüchen, gestört. Das kann zu Unbehagen aber auch zu unangenehmen Reaktionen des Körpers, wie Schlafstörungen, Nervosität oder Beeinträchtigung der Konzentration führen und unterschiedlichste Symptome hervorrufen. Wie wichtig man unsere Arbeit im Sinne der Geobiologie nimmt, zeigt die verstärkte Inanspruchnahme für Untersuchungen von Straßen mit hoher Unfallhäufigkeit. Die Berücksichtigung unserer Empfehlungen hat zumeist zu einer deutlichen Verringerung der Unfallszahlen geführt.

Wirkung von Schwingungen, Erdstrahlen und Einflüssen der moderne Technologie auf das biologische System.

Kontinuierliche Einflüsse, wie Wasseradern, geologische Störungen wie Brüche, Aufaltungen, Abrutschungen, etc. verändern im negativen Sinn die Körperreaktionen und können zu Beeinträchtigungen des individuellen, allgemeinen Wohlbefindens führen. Auch durch die moderne Technik verursachte Strahlung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Sehr differenziert ist hier die Situation des Menschen, seines Umfeldes und seiner Umgebung zu betrachten und zu behandeln. Die Radiästhesie ist in der Lage, durch gezielte Untersuchungen von Wohnungen, Grundstücken und dem persönlichem Umfeld Störungen zu erkennen und Abhilfe zu schaffen

Erdstrahlen:



Was sind Erdstrahlen und Wasseradern?

Wasseradern

Wasseradern (Untergrundströme) verschiedenster Wasserbeschaffenheit können unterschiedliche Abstrahlungen vertikal in leichter V - Form freisetzen. Nach Ansicht von Ing. Endrös hat dies zwei Ursachen: Einerseits hemmen Sie die Mikrowellenausstrahlungen der Erde, andererseits entstehen durch Reibung des Wassers an Materie (Gestein, Lehm, usw.) elektromagnetische Felder korpuskularer Art, das an den Rändern von Wasserläufen besonders in Erscheinung treten. Nur fließendes Wasser erzeugt eine gesundheitschädigende Wirkung auf Mensch, Tier und viele Pflanzenarten gleichermaßen.

Erdstrahlen - Verwerfungen und Brüche

Verwerfungen sind überlagernde Risse und Brüche in der Erdkruste. Über Verwerfungszonen wird nicht nur das natürliche Strahlungsfeld verändert, sondern auch Radioaktivität sowie Radongas freigesetzt.

Erdstrahlen - Globalnetzgitter

Das Globalnetzgitter ist nahezu auf dem ganzen Globus festzustellen, es legt sich wie ein Gitter um die Erde von Nord nach Süd und von Ost nach West. Man geht davon aus, daß es sich um kosmischen Ursprung handelt. Elektromagnetische Einstrahlungen der Sonne verursachen es vermutlich, die stehenden Wellen (magnetisch) des Netzes werden durch das Erdmagnetfeld orientiert.

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht oder Tiere beobachtet, kann interessante Entdeckungen machen. Auch Pflanzen und Tiere reagieren auf Reizzonen: z. B. Bäume mit Wucherungen oder Dreh- und Schiefwuchs, Katzen und Ameisen fühlen sich von gestörten Plätzen angezogen, Hunde meiden diese. Für den Menschen können die Bodenreize, sprich Erdstrahlen, fatale Folgen haben. In vielen hundert Fällen konnte nachgewiesen werden, dass bei einer Häufung von geopathogenen Zonen am Schlafplatz schwere chronische Erkrankungen bis hin zu Krebs entstehen können. Die erkrankten Körperteile sind oft von einer Kreuzung des Globalgitternetzes, wie es Dr. Hartmann bezeichnete (in der Literatur auch Hartmann-Gitter, 1. Gitter oder Nord-Süd-Gitter genannt), betroffen. Leider werden zu diesem Gittersystem in vielen Büchern falsche Maße angegeben. In unserem Breitengrad sind die Ausmaße 2,00 m in Nord-Süd-Richtung und 2,50 m in Ost-West-Richtung bei einer Reizstreifenbreite von 20 - 21 cm. Dieses Gitternetz wird heute allgemein anerkannt. Durch viele Untersuchungen auf der ganzen Welt ist bekannt, dass dieses System zum Äquator hin weitmaschiger und zu den Polen hin engmaschiger wird (vgl. Dr. Horst F. Preiß, Erdstrahlen - Energie in Gitter- und Netzstruktur, GEOBIONIC Verlag 1995).

Gitternetzsysteme sind nicht geologisch bedingt, haben jedoch unbestreitbar auch biologische Wirkungen. Es handelt sich dabei um Interferenzen von Mikrowellen aus dem Kosmos. Dazu gehören das Hartmann Gitter (2,00/2,50 m) und das Currygitter (ca. 5,00/5,00 m). Diese Netze verursachen Wirkungen hauptsächlich auf Kreuzungen, diese wirken auf die Reaktionslage. Positive Kreuzungen verlängern den Reaktionsabstand, wirken aufladend, negative Kreuzungen laden ab (Kollaps).

Erdstrahlen - Curry - Diagonalnetz

Das Curry- oder Diagonalnetz ist nach den Zwischenhimmelsrichtungen ausgerichtet und unterschiedlich polarisiert. Dr. Curry stellte fest, daß die Strahlungsintensität abhängig ist von der Zeit und Wetterlage. Die Maschenweite des Netzes beträgt zwischen drei und vier Metern, die Breite dieser Streifen beträgt ca. 50 cm.

Das dritte Gitter deckt sich weitgehend mit dem zweiten Gitter

Erdstrahlen - Kosmische Strahlen

Kosmische Strahlen und Wetterstrahlung beeinflussen Gitternetze in ihrer Intensität ganz erheblich und auch die Zeit spielt eine wesentliche Rolle. Von 3 Uhr bis ca. 5 Uhr früh ist die Strahlung am stärksten.

Elektrosmog:



Es gibt im menschlichen Organismus Zellen, die körpereigene Ströme erzeugen. Die Funktionsweise dieser Zellen ähnelt in ihrer Funktion einer Batterie. Diese körpereigenen Ströme lassen sich durch verschiedene Messungen darstellen, so z.B. die Gehirnströme und Herzströme durch EEG bzw. EKG. Jegliche Art der Bewegung, die unser Körper ausführen soll, bedarf eines elektrischen Impulses über das Nervensystem und hier sollte sicher gestellt sein, daß diese Impulse durch keinerlei Störungen beeinflusst werden.

Nun gibt es so genannte natürliche Felder, an die sich der menschliche Organismus jedoch weitgehend angepasst hat und unnatürliche Felder, die durch die Industrialisierung entstanden sind. Zu diesen unnatürlichen Feldern gehören in der Hauptsache sogenannte HF- (Hochfrequenz) bzw. NF- (Niederfrequenz) Felder, die durch die Erzeugung von Elektrizität zum einen, sowie andererseits durch die immer größer werdende Nachfrage zur mobilen Kommunikation entstehen.

Die Folge ist, dass der Mensch permanent an diese Art der unnatürlichen Felder ankoppelt und dadurch die körpereigenen Ströme durch Störimpulse überlagert werden. Durch diese Überlagerung wird der empfindliche Ablauf im menschlichen Biorhythmus sehr stark beeinflusst, wodurch es zu mehr oder weniger starken Gesundheitschädigungen kommen kann. In diesem Zusammenhang werden z. B. häufig Leukämieerkrankungen bei Kindern genannt, aber auch Allergien, Stresserscheinungen, Depressionen, Hyperaktivitäten und verschiedenste Arten von Krebserkrankungen lassen sich mitunter auf eine permanente Ankoppelung in solche elektrischen Störfelder erklären.

So können Sie die Belastung selbst reduzieren

Handy, nein danke! Die Strahlenintensität ist zwar je nach Gerät sehr unterschiedlich. Ein strahlungsarmes Handy gibt es jedoch nicht. Wenn Sie ein Handy benutzen:

- (1.) Fassen Sie es beim Telefonieren kurz, denn dabei fällt die Hauptbelastung an.
- (2.) Telefonieren Sie nicht in "dichten" Räumen (fensterlose Bauten, Auto).
- (3.) Platzieren das empfangsbereite Handy nicht in Körpfernähe oder schalten Sie es ganz ab.

Vorsicht bei schnurlosen Haustelefonen: Nutzen Sie die Geräte nach dem bewährtem Standard CT1+. Diese senden ungepulst und somit biologisch verträglicher, außerdem nur dann, wenn telefoniert wird und nicht permanent wie die DECT - Apparate. Außerdem gibt es CD Telefone in Kaufhäusern, Elektronikmärkten und im Versandhandel. Fragen Sie bei Herstellern und Händlern.

Abstand halten ist die wichtigste Regel:

- Entfernen Sie stromverbrauchende Elektrogeräte aus dem Schlafzimmer.
- Stellen Sie elektrische Wecker nicht in Kopfnähe auf.
- Ziehen Sie die Stecker.
- Schaffen Sie stromfreie Bereiche.
- Netzfreeschalter trennen Stromkreise automatisch vom Netz, sobald kein Gerät mehr an ist.
- Halten sie drei bis vier Meter Mindestabstand zu Fernsehgeräten und ein bis zwei Meter Abstand zu Stromleitungen und Geräten. Das gilt besonders für Sicherungskästen, HiFi - Anlagen, Motoren, Pumpen, Büro und Küchengeräte.
- Halten Sie ebenfalls Abstand zu Steckernetzteilen und Ladegeräten.
- Verzichten Sie auf trafobetriebene Geräte, Leuchtstoffröhren, Niedervoltbeleuchtungen und Dimmer sowie auf alle Dauerstromverbraucher (Stand-by) oder schalten Sie diese aus.
- Verzichten Sie außerdem auf elektrische Fußbodenheizungen, Bettwärmer, elektrisch verstellbare Betten und ähnliches oder schalten Sie auch diese aus